

ANFRAGE B'90/Die Grünen-OR-Fraktion vom: 23.04.2013	Gremium: Termin: TOP: Verantwortlich:	Ortschaftsrat Durlach 05.06.13 7 öffentlich Umwelt und Arbeitsschutz
Bundesstraße 3; Amphibienleiteinrichtungen		

Nach den kalten Wintertagen sind nun wieder unzählige Kröten, Frösche und Molche unterwegs zu ihren Laichgewässern. Auf dem Weg dorthin müssen die Amphibien auch Straßen überqueren, wo diese nicht selten dem Straßenverkehr zum Opfer fallen. Laut NABU können Amphibien schon durch den Luftdruck zügig fahrender Autos sterben. Amphibienleiteinrichtungen wie Durchlässe und Stopprinnen können einen Beitrag dazu leisten, dass möglichst viele Amphibien die Wanderung von und zu ihren Laichgewässern überleben, so auch an der B3 zwischen Weingarten und Grötzingen. In Durlach wandern viele Amphibien im Bereich der Badener Str. in Richtung Rückhaltebecken und zurück. Seit Jahren wird deren Überlebenskampf auf der Straße von freiwilligen Helfern unter Koordination der Naturfreunde Durlach unterstützt.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

Anfrage:

Welche Amphibien-Arten wandern im Gewann Rappeneigen über die B3 zum Rückhaltebecken?

Gibt es Erkenntnisse über die Anzahl dieser Amphibien?

Wieviele Ehrenamtliche sind über das Jahr hier im Einsatz?

Gibt es Zahlen über getötete Amphibien in diesem Bereich der B3?

Gab oder gibt es auch hier Planungen für Amphibienleiteinrichtungen?

Wie werden diese in Baden-Württemberg finanziert?

gez. OR

Ralf Köster

Martin Pötzsche

Dietmar Maier

Winnie Kratzmeier-Fürst

Dr. Heike Puzicha-Martz

Gerhard Stolz